

Kennzeichnung multimedial gestützter Lehrveranstaltungen im Stud.IP der MLU

Projekt

Das IT-Servicezentrum der MLU hat im Austausch mit der AG Qualitätsentwicklung des @LLZ eine universitätsspezifische Kennzeichnung multimedial gestützter Lehrveranstaltungen für Stud.IP implementiert, die angelehnt ist an eine Entwicklung der Universität Gießen.

ANSPRECHPARTNER

technischer Ansprechpartner:

IT-Servicezentrum: helpdesk@itz.uni-halle.de

inhaltlicher Ansprechpartner:

AG Qualitätsentwicklung des @LLZ:
qualitaet@llz.uni-halle.de

beide:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Inhalt

An der MLU werden die beiden E-Learning-Plattformen Stud.IP und ILIAS eingesetzt. Haupteinsatzzweck von Stud.IP ist die Organisation und Verwaltung von Lehrveranstaltungen sowie die Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden. ILIAS bietet erweiterte Möglichkeiten der Bereitstellung digitaler Lernmaterialien und der Online-Kooperation.

Im Stud.IP können Dozierende nun angeben, ob eine Veranstaltung multimedial unterstützt wird. Die Lehrenden entscheiden selbst, ob und wie ihre Veranstaltungen gekennzeichnet werden, wofür drei Kategorien zur Verfügung stehen: 1. Videoaufzeichnung der Vorlesung, 2. E-Klausur und 3. multimediales Lehr-Lernangebot (z. B. Selbsttests, Wikis und Lernmodule in ILIAS oder Ted-System). Wurden eine oder mehrere dieser Kategorien ausgewählt, erscheint ein grünes "@" als Veranstaltungsbild. Ein entsprechender Rollover-Text informiert über die Art des Angebots (vgl. Abb. 10).

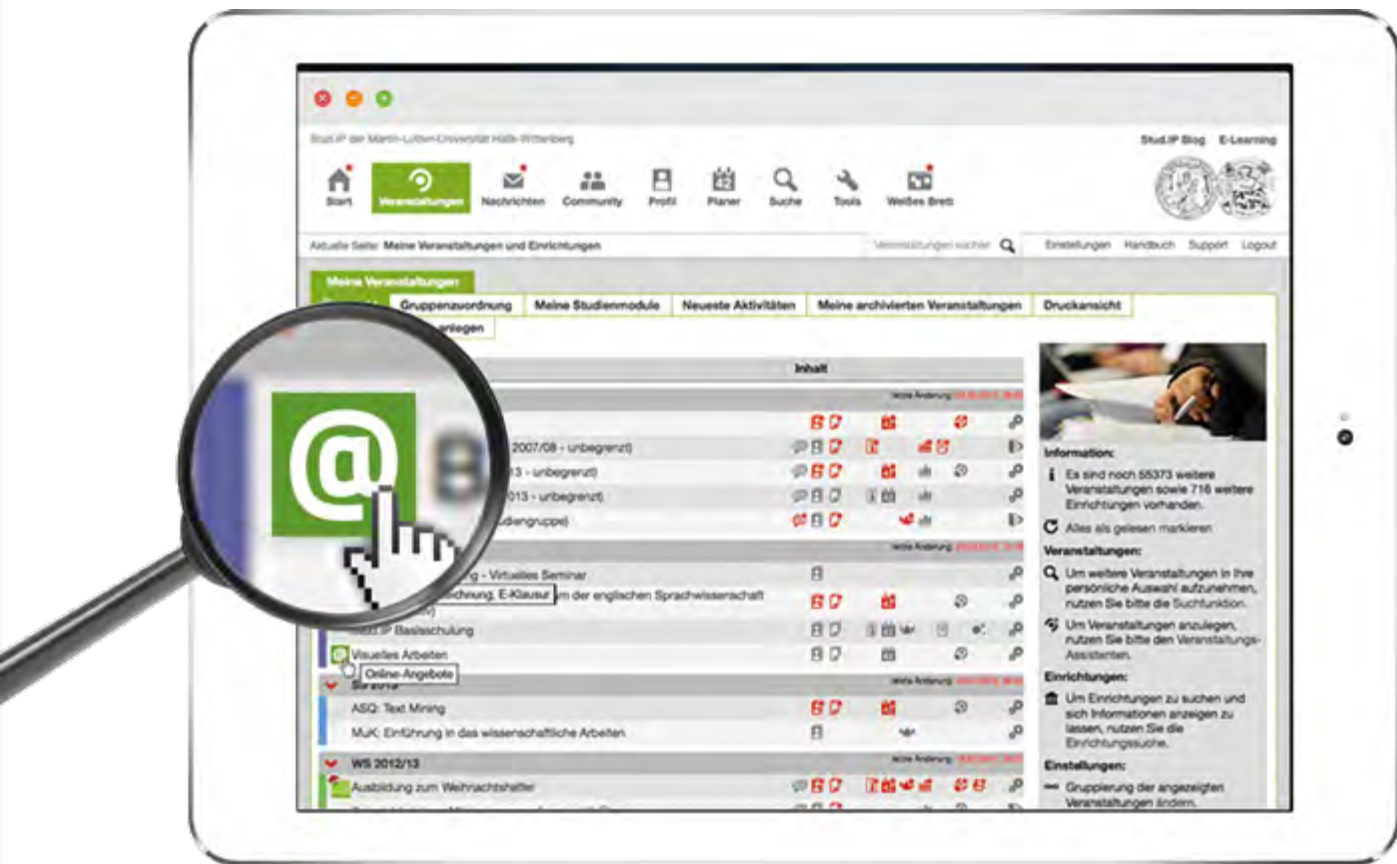


Abb. 10: Mit dem @-Label gekennzeichnete Veranstaltungen im Stud.IP und Rollover-Informationen.

Durch das @-Label wird der Einsatz von Multimedia und E-Learning in der Lehre an der MLU transparent und hervorgehoben. Studierende sind so bereits vor der Einschreibung in eine Lehrveranstaltung darüber

informiert, ob diese ein multimediales Lernangebot bietet, eine Vorlesungsaufzeichnung zur Verfügung gestellt wird und/oder eine elektronische Prüfung zu absolvieren ist.